



Liebe Mitglieder

Liebe Beaglefreunde

Schon sind wieder 3 Monate vergangen seit der letzten Info. In dieser Zeit ist viel gelaufen, was Ihr in den folgenden Kapitel verfolgen könnt.

Ich möchte allen Beteiligten ganz herzlich danken für die Berichte über die verschiedenen Anlässe und Informationen.

Ich hoffe, dass wir an unseren Spaziergängen, wieder viele Mitglieder und Gäste begrüßen und ein paar schöne Stunden geniessen können.

Der Abschluss von diesem Jahr ist der Weihnacht- Spaziergang und Fest, wir hoffen, dass wieder viele Beagle mit Anhang teilnehmen.
Reserviert heute schon das untenstehende Datum

Nun wünsche ich Euch viel Freude und Spass mit der Info.

Die Treffpunkte im 2011 sind:

17. Dezember

Weihnachtsfest beim Sportplatz vom FC Suhr

Bis bald Euer Präsident

Toni Grossniklaus

Züchterisches

Wo die Liebe hinfällt, fällt auch mal ein Wurf Welpen....

Geboren sind die fünf tricolor Beaglewelpen am 08.06.2011.

Ein Weibchen und drei Rüden suchen auf Mitte August noch ein gutes Zuhause. Sie werden in der Familie mit viel Liebe aufgezogen, zusammen mit Katzen entdecken sie die Grosse weite Welt. Natürlich werden sie regelmässig entwurmt und zur gegebenen Zeit mit den Notwendigen Impfungen versehen und gechipt. Die korrekte Aufzucht und Sozialisierung wird von der BGS regelmässig kontrolliert.

Interessenten melden sich bitte für ein persönliches Kennenlernen direkt bei Familie Liechti-Fahrni

Wir haben auch hier Hilfe bei der Platzierung angeboten. Doch soll dies kein Freibrief sein, weitere Würfe ohne vorherige Gesundheitskontrolle der Elterntiere und Genehmigung zuzulassen. Das Thema Zucht wird an der nächsten GV ausführlich behandelt werden.



Helpline

Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben! Kaum war die letzte Info geschrieben, kamen die nächsten Hilferufe bei der Helpline an.

Die erste Umplatzierung kam mit der Hündin Ronja auf uns zu. An einem regnerischen Sonntag fuhren Sepp und ich nach Hohentannen. Mit den Besitzern wurde vereinbart, dass Ronja noch bis anfangs August bei ihrer Familie bleiben kann. Die Hündin wurde also zur Direktvermittlung auf der

Homepage platziert. Sollte für Ronja vor Ferienantritt keine neue Familie gefunden werden, wäre sie zu Franziska Benz umgesiedelt. Doch meldete sich kurz vor diesem Termin noch eine ernsthafte Interessentin. Zu meiner grossen Freude eine versierte Beaglekennerin, die mir noch aus unserer Züchterzeit bekannt ist, und wo Ronja sicher dank sachkundiger Führung bald ihr Gleichgewicht wieder finden kann.



Ein Notruf traf kurz vor unserem Ferienantritt ein. Aufgrund der absoluten Dringlichkeit holten wir Siala mit ihrer Besitzerin ab. Für letztere war es sehr wichtig, den vorläufigen Betreuungsplatz und uns kennen zu lernen. So liess sie denn Siala einerseits erleichtert aber trotzdem schweren Herzens in unserer Obhut zurück.

Jetzt galt es in „Nullkommanichts“ einen Platz zu finden, wohin Siala über unsere Abwesenheit in erfahrene Beaglehände gegeben werden konnte. Und da sprang Trudi F. in die Bresche. Mit viel Einfühlungsvermögen kümmerte sie sich über zwei Wochen um unser Sorgenkind. Und so konnten wir denn eine wesentlich ausgeglichene Siala in unser Haus zurück holen.

In all den Wochen ihres hier seins hat sie uns viel Freude bereitet. Sie ist ein fröhlicher, gelehriger Wirbelwind, der problemlos frei gelassen werden kann. Schläft des Nachts seit längerer Zeit durch und ist auch wieder stubenrein geworden. Auch ihr Gehorsam ist erstaunlich. Kleine Ausnahmen bestätigen die Regel, das heisst, wenn sie auf Mäusespur ist, leidet sie etwas unter Schwerhörigkeit, da ihr der ausgegrabene Dreck um die Ohren fliegt und damit das Hörvermögen etwas eingeschränkt wird. Und vergesse ich mal wieder die Schuhe aufzuräumen, zeigt sie mir gerne ihre Beute.



Und aller guten Dinge sind drei?

Entsetzen packte Amanda, als sie im Ricardo einer ihrer Beaglewelpen zum Verkauf ausgeschrieben fand. Familiäre und berufliche Veränderungen hatten auch hier die Haltung des Hundes unmöglich gemacht. Gemeinsam konnten wir dann die Besitzerin überzeugen, dass Jesco an die Züchterin zurückzugeben ist, wie es auch im Kaufvertrag festgehalten ist. Nach zwei Tagen, ausgefüllt mit vielen Telefongesprächen, fand Jesco dann den Weg zurück nach Signau.

Inzwischen hat er bereits eine neue Familie gefunden, und eventuell werden wir ihn am Sommerfest mit seinen Leuten persönlich begrüßen können.



Etwas Nachdenkliches

In letzter Zeit mehren sich die Stimmen, welche eine bessere Verteilung unserer Aktivitäten auf die verschiedenen Regionen der Schweiz fordern. Zugegeben, es finden im Moment sehr viele Events im Kanton Aargau statt. Doch leider fehlen uns Vorschläge von Mitgliedern, welche uns eine Hütte, einen Platz oder einen Spazierweg vorschlagen, den wir mit ihrer aktiven Unterstützung nutzen können.

Meldet doch Eure Ideen an den Vorstand! Danke. Für 2012 sind offen der Sommerspaziergang und die Durchführung der Weihnachtsfeier. Die GV ist vergeben und für das Sommerfest einen geeigneten Platz zu finden, ist wohl recht schwierig.

Etwas Wissenswertes

Zeitungsrolle 😊

Eine zusammengerollte Zeitungsrolle kann in der Beagleerziehung ein nützliches Hilfsmittel sein, wenn man sie richtig anwendet.

Benutzen sie beispielsweise die Zeitung, wenn ihr Beagle etwas anknabbert oder gerade ein Bächlein in die Wohnung macht.

Benutzen sie die Zeitung nur, wenn sie nicht zum richtigen Zeitpunkt eingreifen, weil sie nicht aufgepasst haben.

Nehmen sie die Zeitung, rollen diese fest zusammen und schlagen sie sich selbst 6x gegen den Kopf und wiederholen sie dabei den Satz: "Ich habe vergessen auf meinen Beagle aufzupassen."

Wenden sie diese Technik immer wieder an. Nach einigen Korrekturen werden sie soweit konditioniert sein, dass sie ihren Beagle im Auge behalten.

Die Zeitungsrolle sollte einzig und allein zu diesem Zweck verwendet werden.

Sobald ihr Beagle über sie lacht, loben sie ihn!"

Eingesandt von unserer Erziehungsfachfrau Christine mit Hundebande

Aktivitäten

Beaglespaziergang am 26. Juni 2011 in Rapperswil

Am 15. Mai haben wir die Einladung zu diesem Sommerspaziergang erhalten. Mit grosser Vorfreude haben wir uns angemeldet.



Wetterprognose für den Sonntag war sehr sommerlich – sonnig und heisse Temperaturen.

Um 9.00 Uhr bekamen wir noch einen Besuch. Die Nievergelts aus dem Züri-Oberland machten einen kurzen Boxenstopp bei uns in Othmarsingen. Die Hundis konnten in unserem Garten noch ein wenig spielen und rumrennen. Da das Brustgeschirr von Klein-Lee etwas eng war, ging ich kurz in den Keller und fand einen Beutel mit Ebby's Welpen-Zeug.

Schnell wurde ein passendes Brustgeschirr gefunden, welches wir gern Lee schenkten. Bald wurde es Zeit und wir machten uns auf den Weg nach Rapperswil.

Dort angekommen, warten bereits x Beagles und ihre Hundeführer. Was für eine tolle Gesellschaft. Nach unserem Begrüssungsritual und dem anstecken der Namensschilder – welche wirklich nützlich sind - machen wir uns auf zum Spaziergang. Es geht ein kurzes Stück an der Leine der Strasse entlang.

Unten an der Aare leinen einige Hundehalter ihre Wüffs ab. Nach einem kurzen Check, wie Ebby läuft und stelle ich fest, dass ihre Nase nicht am Boden „klebt“, entscheide ich mich sie auch von der Leine zulassen.

Marc, mein Mann macht wie üblich das Schlusslicht der ganzen Truppe. Falls es einem Beagle in den Sinn kommen sollte abzuhauen, wäre er bei der Suchtruppe dabei gewesen. Eben wäre.... Es gab zum Glück kein Ausreisser, alle Hundis bleiben auf dem Weg, hie und da geniesst einer einen kleinen Ausflug, kommt aber flugs wieder zurück.

Plötzlich müssen wir die Hunde anleinen, mein Gott was ist denn los? Ach so, da ist eine Familie an der Aare, die gerade dabei sind ihr Picknick zu verzehren. Mmmmm feine Bratwürste, würde unseren Beagle sicher gefallen. Ha, lieber nicht. Sonst kriegen wir noch ungewollten Ärger. Nachdem wir die Familie passiert haben, können wir die Hunde wieder leinenlos laufen lassen.

Die Hundis können zwischendurch zur Aare runter – ihre Beine und Bäuchlein abkühlen und etwas Wasser trinken.

Das Thermometer steigt und wir laufen im Schatten der Bäume.

Nach ca. 1 Stunde kommen wir wieder am Ausgangspunkt an. Schnell werden noch die nächsten Koordinaten für das Restaurant Käpten Joe ausgetauscht und wir brausen mit unsern Autos Richtung Biberstein.

Wir fahren mit dem Lift aufs Oberdeck, wo für uns einige Tische unter dem grossen Vordach reserviert sind. Schnell findet jeder ein Plätzchen. Durstig und hungrig warten wir auf Speis und Trank. Die Hundis sind müde und verkriechen sich unter die Tische.

Natürlich haben einige vergessen, was sie bei der Anmeldung an Speisen bestellt haben (ich inklusive). Gertrud, ist so lieb und holt die Liste aus ihrem Auto.

Das Essen war reichlich und sehr lecker. Suppe und ein feines Menu waren ja nicht wenig. Weil es Sonntag ist, hat es für jeden noch Platz für einen kleinen Dessert.

Nach einem feinen Kaffee, sind wir aufgebrochen, mit dem Gefühl einen wirklich schönen Sonntag mit der Beagle-Gesellschaft verbracht zu haben. Wir freuen uns auf den nächsten Anlass. Wie ich sehe wird am 28. August wieder ein Struppirennen auf der Windhunderrennbahn in Kleindöttigen stattfinden.

Christine Rupprechter



Petrus ist ein Hundefreund,

denn rechtzeitig zum Struppirennen unterbrach er die extreme Hitzewelle, welchen in den vorhergegangenen Tagen 2- und 4-Beiner fast gelähmt hatte. Damit stand der Teilnahme am Struppirennen in Döttingen nichts mehr im Wege.

Bei kühlen Temperaturen fanden sich also am Sonntagmorgen einige Beaglefans auf der Windhundrennbahn ein. Die Frühaufsteher ergatterten sich die Laufnummer 1. Die zuletzt Angereisten bildeten die Gruppe mit den Laufnummern 66 bis 69. Uns so waren denn über den gesamten Rennverlauf immer wieder flatternde Beagleohren auf der Bahn zu entdecken.

Unser seit zwei Jahren gemeinsamer Auftritt hat die Veranstalter bewogen, auch einen Gruppenlauf mit bis zu 4 Hunden ins Programm aufzunehmen. Und der durch die Ansagerin mit grosser Freude kommentierte Lauf der Beaglegruppe kam auch beim Publikum sehr gut an.

Die Mittagspause verbrachten wir bei Speis und Trank auf dem Grillplatz. Danke für die gespendeten Salate und die Versorgung mit Tafelgeschirr und Zubehör für unser Treffen. Unser Grillmeister Sepp hatte rechtzeitig für die richtige Temperatur zum Garen der Steaks und Würste gesorgt, und dank der Umsicht der Hundehalter verschwand kein Leckerbissen aus Versehen im Magen der Beagles.

Nach dem 2. Lauf am Nachmittag kam dann die lange Wartezeit auf die Rangverkündung. Und es gab wiederum nur Gewinner, keine Verlierer. Die einzige Verliererin wäre beinahe die Verfasserin dieser Zeilen geworden. Doch dank der geleisteten Hilfe von Erika mittels Spende einer Sicherheitsnadel blieb die Hose trotz abgeplatztem Verschluss doch am richtigen Ort.

Und am nächsten Tag erhielten wir folgendes Mail und Foto:

Hallo Zusammen

Ich wollte mich noch mal bedanken, dass Sie mich gestern beim Struppirennen angesprochen haben.

Leider habe ich in dem Durcheinander die Visitenkarte verlegt oder gar verloren. Zum Glück konnte ich mir die Internetseite merken und dort die Mail abrufen.

Tolle Bilder sind auf Ihrer Homepage!!

Wir drei würden sicher auch gerne mal an einem tollen Anlass dabei sein und weitere verrückte

Beagle treffen 😊

Ich werde nun einfach ab und zu auf eurer Internetseite herumschmökern...

Liebes Grüssli
Mareike & Maiki
Gino & Shila



Etwas zum Lachen

Ein Polizist kontrolliert ein Auto. Am Steuer sitzt ein grosser Hund. „Sind Sie wahnsinnig?“, brüllt der Beamte den Beifahrer an. „Schreien Sie mich nicht so an. Das ist nicht mein Hund und auch nicht mein Auto. Ich bin nur ein Autostopper.“

Schlusswort

Die Teilnehmer am Sommerfest konnten bereits den neuen Beagle-Kalender mit nach Hause nehmen. Das neue Format und die neue Gestaltung fanden grossen Anklang. Sendet uns Eure Bestellung recht bald zu, denn die Auflagenzahl ist beschränkt und Nachbestellungen sind nur bis Mitte Oktober möglich.

Euer Schreiberling

Gertrud